

Klein aber fein: Kurzfilme als Vorfilm
02.05., 09.05., 16.05.
Ein starker Anfang
Alexandra Gruszczyk | DE 2013 | 01:00 Min.
03.05. – 08.05.
Night Train
Sofia Gutman | FR/IL 2022 | 03:25 Min.
09.05. – 15.05.
Fetch
Lynn-Maree Danzey | AU 1998 | 06:39 Min.
17.05. – 22.05.
Lilith & Eve
Sam de Ceccatty | GB 2022 | 06:06 Min.

DOKUMENTARFILM-DONNERSTAG
DODO = DOKUMENTARFILM-DONNERSTAG!
Unser Dokumentarfilm des Monats!
In jedem Monat bekommt ein besonderer Dokumentarfilm Raum, ohne dass er thematisch in ein Wochenthema oder eine Reihe eingebunden sein muss.

Do 02.05., Do 09.05 um 18:30 + Do 16.05. um 20:30

Kraft der Utopie - Leben mit Le Corbusier in Chandigarh
Karin Bucher, Thomas Karrer | CH 2023 | FSK 6 | 84 Min. | OmU
Mit dem Projekt dieser Stadt bot sich vor 70 Jahren für Le Corbusier die einmalige Gelegenheit seine Ideen für eine moderne und zugleich menschengerechte Stadt in einer vorausschauenden und planerischen Gesamtkonzeption zu verwirklichen. Die Dokumentation begleitet vier Kulturschaffende als aktuelle Bewohner auf ihren Streifzügen und hinterfragt so, ob diese mutige Vision über die Zeit bestehen konnte.

Frankfurt liest ein Buch
02.05. um 20:30

Bau und Einweihung der Großmarkthalle
Paul Wolff | DE 1926-1928 | 32 Min.
Der historische Stummfilm, der im Auftrag der Stadt Frankfurt gedreht wurde, zeigt die einzelnen Bauabschnitte der Frankfurter Großmarkthalle bis hin zum Einzug der Händler*innen beim Beginn des eigentlichen Marktbetriebs.

Die Sonneninsel
Thomas Elsässer | DE 2027 | 89 Min.
Frankfurts Stadtbaurat Ernst May und Architekt Martin Elsässer wurden in den 1920er Jahren zu Vorreitern des Neuen Bauens. Vor den Nazis floh May in die Sowjetunion, Elsässer auf eine abgeschiedene Insel im Osten Berlins. Dessen Enkel erzählt anhand bislang unbekannter Privataufnahmen vom erzwungenen Aussteigerdasein seines berühmten Großvaters.

Frankfurt liest ein Buch
03.05. um 20:30

Metropolis
Fritz Lang | DE 1927 | FSK 6 | 150 Min. | restaurierte Fassung
In der Zukunftsstadt Metropolis, in der eine Zwei-Klassen-Gesellschaft von Proletariern und Oberschicht existiert, wird eine Maschinenfrau zum Agitator eines Aufstands. Das Stummfilmmeisterwerk von Fritz Lang galt in seinem Original 80 Jahre lang als zerstückt und verschollen; bis 2008 durch einen Überraschungsfund verloren geglaubte Filmmaterial wiederauftauchte und komplett rekonstruiert und restauriert werden konnte.

Aufblende e.V. präsentiert in der Reihe NEUER DEUTSCHER FILM NACH OBERHAUSEN
Sa 04.05. um 18:00 mit Einführung

Katzelmacher
Rainer Werner Fassbinder | DE 1969 | FSK 16 | 88 Min.
In der Tradition des sozialkritischen Milieudramas nach Brecht u.a. inszeniert Fassbinder in seinem zweiten Film sein eigenes Stück des Antitheaters München. Mit spröder formaler Konsequenz lässt er eine Gruppe gelangweilter junger Menschen mit kleinbürgerlicher Borniertheit auftreten, die mit sich nicht viel anzufangen wissen. Als der „Katzelmacher“ Yorgos (Fassbinder) dazu stößt, muss die „Ordnung wiederhergestellt werden“.

04.05. – 08.05. GEORGIEN UND DIE LIEBE
Sa 04.05., So 05.05., Di 07.05. (dt.) um 20:30 | Mo 06.05., Mi 08.05. um 18:30

Shashvi shashvi maq'vali / Blackbird Blackbird Blackberry / Amsel im Brombeerstrauch
Elene Navariani | GE/CH 2023 | FSK 12 | 110 Min.
Nach einer Nahtoderfahrung entdeckt Etero eine Sehnsucht, die sie vorher nicht gekannt hat. Die 48-jährige hat einen kleinen Laden in einem georgischen Dorf und hat schon immer Wert auf ihre Unabhängigkeit gelegt. Bisher ist sie prima alleine zurechtgekommen, aller patriarchalen Vorstellungen ihres Umfeldes zum Trotz. Aufgewühlt von dem Erlebnis beginnt sie eine leidenschaftliche Affäre mit Murman.

Fr 03.05., So 05.05., Di 07.05. um 18:30 | Mo 06.05. um 20:30

Gondola
Veit Helmer | DE 2023 | FSK 6 | 83 Min.
Im neuesten Film bleibt Veit Helmer seiner Vorliebe für ungewöhnliche Orte und skurrile Geschichten treu. Im Nirgendwo des Kaukasus übernimmt Tochter Iva die Schaffnerstelle ihres verstorbenen Vaters in einer antiquierten Seilbahn. Nur zwei Gondeln verbinden Berg und Tal, von daher begegnet Iva alle halbe Stunde der zweiten Gondelführerin Nino, und aus dem flüchtigen Gruß, wenn sie aneinander vorbei gleiten erwächst ein Ritual mit immer neuen Einfällen. Der Logik dieser märchenhaften, sehnsuchtsvollen Fabel folgend, verlieben sich die Frauen, ohne dabei Worte zu verlieren.

In Kooperation mit Nicaragua-Gruppe Rhein-Main
08.05. um 20:30

Ein Traum von Revolution
Petra Hoffmann | DE 2024 | FSK 12 | 109 Min. | Petra Hoffmann zu Gast
Nicaragua 1979. Wir befinden uns mitten in der sandinistischen Revolution. Der Traum von einem besseren Leben, einer besseren Gesellschaft scheint machbar. Auch über die Grenzen Nicaraguas hinweg mobilisiert sich eine große Masse an Menschen, die ein Danach ermöglichen wollen. Aus West-Deutschland allein reisen 15.000 Helfer*innen nach Nicaragua. Was wurde aus dem großen Traum?

09. – 15.05. DER KOMÖDIE VERPFLICHTET

Fr 10.05., So 12.05. um 18:30 | Sa 11.05., Mo 13.05., Di 14.05. (dt.), Mi 15.05. um 20:30

Coup de Chance / Ein Glücksfall
Woody Allen | US/FR/JP 2023 | FSK 12 | 96 Min. | OmU
Der Schriftsteller Alain beginnt eine Affäre mit Fanny, die mit dem erfolgreichen Geschäftsmann Jean verheiratet ist. Fanny ist von Alain verzaubert, was ihre scheinbar perfekte Beziehung mit Jean ins Wanken bringt. Als Jean von der Affäre erfährt, engagiert er einen Detektiv. Doch Fannys Mutter misstraut Jean und beginnt eigene Ermittlungen, die zu einem schockierenden Ergebnis führen.

Do 09.05., Fr 10.05., So 12.05. um 20:30 | Sa 11.05., Mo 13.05., Di 14.05.(OmU), Mi 15.05. um 18:30

Andrea lässt sich scheiden
Josef Hader | AT 2024 | FSK 6 | 94 Min.
In seiner zweiten Regiearbeit nach WILDE MAUS lässt der österreichische Kabarettist Josef Hader eine Polizistin mit Gewissensbissen (Birgit Minichmayr) auf einen unbedarft kauzigen Religionslehrer (Hader selbst) treffen, der sich für einen Unfall verantwortlich fühlt. Typisch österreichische Tragikomödie mit stark gespielten Charakteren in der niederösterreichischen Provinz-Tristesse; eine Melange aus Schuld & Sühne, lakonischer Komik und Melancholie.

Koop mit ver.di
Anlässlich der Europawahl lädt der ver.di-Bezirk Frankfurt am Main und Region zum Kinofilm DIE GÖTTLICHE ORDNUNG ein. Nach einer kurzen Einführung startet der Film um 18:30 Uhr. Zeigt Euren ver.di-Mitgliedsausweis und Ihr kommt kostenlos in den Film!

Do 16.05. um 18:15

Die göttliche Ordnung
Petra Biondina Volpe | CH 2017 | FSK 6 | 96 Min. | dt.
Nora, eine Hausfrau und Mutter, lebt 1971 mit ihrer Familie in einem friedlichen Dorf in der Schweiz. Als sie sich für das Frauenwahlrecht einsetzt, gerät die Dorf- und Familienordnung ins Wanken. Gemeinsam mit anderen Frauen kämpft sie gegen verstaubte Moralvorstellungen. Doch der Kampf bedroht ihre Familie und die Gemeinschaft.

17. – 22.05. ITALIENISCHE GESCHICHTEN

Fr 17.05., So 19.05. Di 21.05. (dt.) um 18:15 | Sa 18.05., Mo 20.05., Mi 22.05. um 20:30

C'è ancora domani / Morgen ist auch noch ein Tag
Paola Cortellesi | IT 2024 | FSK 12 | 118 Min. | OmU
Delia, eine Frau in Rom 1946, lebt als Mutter und Ehefrau in schwierigen Zeiten. Trotz harter Arbeit zur finanziellen Stabilität der Familie, erfährt sie körperliche und seelische Gewalt von ihrem Mann. Ein mysteriöser Brief ermutigt sie, nach einem besseren Leben zu streben und sich von den festgefahrebenen Rollen zu lösen.

Fr 17.05., So 19.05., Di 21.05. (dt.) um 20:30 | Sa 18.05., Mo 20.05., Mi 22.05. um 18:00

La chimera
Alice Rohrwacher | IT/FR/CH 2023 | FSK 12 | 133 Min.
Eine Truppe von Grabräubern verdient ihren Lebensunterhalt mit dem Raub etruskischer Schätze im ländlichen Italien der 1980er. Rohrwachers neuer Film bildet mit ihren beiden Vorgängern das Ende einer losen Trilogie. Der Film reflektiert den Umgang mit der eigenen kulturellen Vergangenheit und die Ausbeutung unserer Umwelt im Zuge der Globalisierung. Große Themen eines kleinen Films!

23.05 – 01.06. CUBA IM FILM

Do 23.05. um 19:30 + Sa 25.05. um 20:30

Am Pm
Alejandro Gil Álvarez | CU 2023 | 106 Min. | OmEU | Regisseur zu Gast
Ein Hochhaus in Havanna. In mehreren sich permanent überkreuzenden Episoden erleben wir die einsamen Protagonist*innen im Verlauf von 24 Stunden auf ihrer Suche nach dem Glück. Der hochkarätig besetzte Ensemblefilm hat das Drama des Alltäglichen mit all seinen Beschränkungen zum Gegenstand.

Fr 24.05. + Do 30.05. um 19:00

Cubana 455: Crónica del 6 de octubre
Enrique Berumen | US/CU 2022 | 163 Min. | OmEU
6. Oktober 1976, ein Vierteljahrhundert vor dem 11. September: der erste erfolgreiche terroristische Anschlag auf ein Flugzeug in der Luft in der Geschichte der zivilen Luftfahrt. Der Film widmet sich der Aufarbeitung der tragischen Ereignisse und präsentiert bisher unbekanntes Material.

Sa 25.05. um 18:30

Linea roja
Alejandro Gil Álvarez | CU 2016 | 83 Min. | OmEU | Regisseur zu Gast
September: Ein Oberstufenschüler wird von einem Schulkameraden belästigt; Im Mittelpunkt des Konflikts steht ein hübsches Mädchen. Diese Rivalität wird sich immer weiter verschärfen und unvorhersehbare Folgen für die Familien der beiden Jugendlichen haben ...

So 26.05. um 18:30

Memorias del subdesarrollo / Erinnerungen an die Unterentwicklung
Tomás Gutiérrez Alea | CU 1968 | 97 Min | OmU
Sergio, ein „bürgerlicher Intellektueller“, ist nach der Revolution im Land geblieben, nicht aus Überzeugung, sondern aus Bequemlichkeit und ein bisschen Neugier. Seine Frau hat ihn und Cuba verlassen. Tomás Gutiérrez Aleas vielschichtiger und subtiler Film ist eine der klügsten und tiefgründigsten Reflexionen über die kubanische Revolution.

So 26.05. + Di 28.05. um 20:30

Los Océanos son los verdaderos continentes
Tommaso Santambrogio | CU/IT 2023 | 119 Min. | OmEU | Regisseur zu Gast
Ein Film über Trennungen und gleichzeitig ein Liebesgedicht an Cuba. Die Bildsprache statische Einstellungen in Schwarz/Weiß zeichnet das Werk aus. Der Film zeigt die Insel so, wie sie selten gefilmt worden ist.

Mo 27.05. um 18:30 + Sa 01.06. um 20:30

Una noche con los Rolling Stones
Patricia Ramos | CU/NI 2023 | 93 Min. | OmEU
Rita ist Anfang 40 und ohne Ziel im Leben, dafür mit einigen ungelösten Konflikten. Auf der einen Seite die Gleichgültigkeit ihres Sohnes, der von ihr verlangt, der Ausreise zum Vater nach Holland zuzustimmen, andererseits eine Beziehung, die sie nicht ausfüllt. Sie beschließt schließlich, sie zu beenden und wieder auf die Suche zu gehen.

Mo 27.05. + Fr 31.05. um 20:30

El elefante y la bicicleta
Juan Carlos Tabío | CU/GB 1994 | 81 Min. | OmEU
Die Ankunft eines herumziehenden Filmvorführers auf einer kleinen Insel verändert das Leben der Menschen dort, die Vorführungen beflügeln ihre Fantasie. Obwohl jeden Abend derselbe Film gezeigt wird, sehen sie ihn doch jedes Mal völlig anders. Sie beginnen, ihr eigenes Leben und die Filmhandlung aufeinander zu beziehen.

Di 28.05. um 18:15

Inocencia
Alejandro Gil Álvarez | CU 2018 | 121 Min. | OmEU
Der auf realen Ereignissen basierende Film erzählt von einem nationalen Mythos und dramatischen Moment des kubanischen Unabhängigkeitskampfes. Cuba, November 1871.

Di 28.05. um 18:15

Epicentro
Hubert Sauper | AU/FR/US 2020 | 108 Min. | OmU
Aus zahlreichen Geschichten zusammengesetzt, taucht der Film in den Alltag der Bewohner ein, behandelt Themen wie den Tourismus und wie er von den Einheimischen betrachtet wird, geht auf die Momente nach dem Tod von Fidel Castro ein.

Mi 29.05. um 20:30 + Sa 01.06. um 18:30

Razones Africanas
Jefferson Mello | DE/CU 2021 | 90 min. | OmEU
Der Film zeigt das afrikanische Erbe im reichhaltigen musikalischen Spektrum der neuen Welt auf: im Blues des Mississippi, in der kubanischen Rumba und im Jongo von Rio de Janeiro, zeigt Gemeinsamkeiten und Unterschiede auf und begibt sich dabei auch auf Spurensuche in verschiedenen afrikanischen Ländern.

Fr 31.05. um 18:30

Kurzfilmrolle
div | CU 2022/23 | 87 Min. | OmEU

AL FINAL DEL CAMINO Ariagna Fajardo | CU 2023 | 24 Min. | OmEU

DIEZ AÑOS DESPUÉS Iraidia Tamayo Ferras | CU 2023 | 10 Min. | OmEU

LOS SONIDOS DEL TIEMPO Jeissy Trompiz | CU/IT/BR 2022 | 15 Min. | OmEU

JÍBARO Osmanys Sánchez Arañó | CU 2023 | 21 Min | UmeU

DEMOCRACIA Eduardo del Llano | DE/CU 2023 | 17 Min. | OmEU

02.6. – 05.06. TÜRKISCHES FILMFESTIVAL

So 02.06. + Mo 03.06. um 18:30

Kuru Otlar Üstüne / Auf trockenen Gräsern
Nuri Bilge Ceylan 2023 | TR/FR/DE | FSK 12 | 197 Min.
Ceylan ist mit seinem zehnten Film zurück. Samet leistet seinen Pflichtdienst in einem anatolischen Dorf als Lehrer ab, als Vorwürfe sexueller Belästigung zweier Schülerinnen aufkommen – er versteht die Welt nicht mehr. Ceylan eröffnet eine innere Reise durch Samets Gefühlswelten in über drei Stunden Dialog. Anstrengend? Stets gilt: Es gibt Drei-Stunden-Filme und es gibt Drei-Stunden-Filme!

Di 04.06. um 18:30

Yüzleşme / Confrontation / Konfrontation
Filiz Kuka | TR 2023 | FSK 10 | 81 Min. | OmEU
Hizir verliert seine Frau Halime, die seit langem auf der Intensivstation liegt. Seine Tochter Hatice findet heraus, dass die Pflegerin, welche ihre Mutter während der gesamten Krankheit selbstlos geholfen hat, den Tod ihrer Mutter verursacht hat. Einige Zeit später teilt Hatice das Geständnis der Pflegerin ihrer Schwester.

Di 04.06. um 20:30

Aaniden / Suddenly / Plötzlich
Melisa Önel | TR 2022 | FSK 13 | 115 Min. | OmEU
Reyhan kommt mit ihrem Ehemann für kurze Zeit nach Istanbul. In der Nacht, in der sie sich darauf vorbereitet, zurückzukehren, bemerkt sie, dass sie ihren Geruchssinn verloren hat. Obwohl die Möglichkeit einer ernsthaften Krankheit sie beunruhigt, entscheidet sie sich dafür, ihren Instinkten zu folgen.

Mi 05.06. um 18:30

Karganin Uyku / Sleep of the crow / Das Schlafen der Krähe
Tunahan Kurt | TR 2023 | FSK 18 | 89 Min. | OmU
Nasip, der in Deutschland aufgewachsen ist und in einem stillgelegten Bergwerk als verantwortlicher Leiter arbeitet, ist ein ruhiger und zurückhaltender Mensch. Eines nachts tötet er seine Frau Sultan und tarnt den Vorfall als Selbstmord. Jetzt hat Nasip Angst auch seinen Sohn Ismail nachts im Schlaf zu töten. Entschlossen, Selbstmord zu begehen, sucht Nasip nach einer Familie der er seinen Sohn anvertrauen kann.

Mi 05.06. um 20:30

Sur'da Devran / Once Upon a Time in Diyarbakir
Haşim Aydemir | TR 2023 | FSK 12 | 111 Min. | OmU
Die drei Freunde Titi, Dodo und Şaşo leben Ende der 90er Jahre in Sur, dem Zentrum von Diyarbakir. Titi hält Tauben auf dem Dach seines Hauses und beschließt zusammen mit Dodo und Şaşo, ihre Tauben an einem Wettbewerb teilnehmen zu lassen. Als das Wetter plötzlich umschlägt, kehren die Tauben nicht mehr zurück. Ihre Welt verändert sich schlagartig, als eine mysteriöse weiße Taube auftaucht.